Iberoamerikanische Länder verabschieden Erklärung zur Bewältigung globaler Herausforderungen durch Wissenschaft und Innovation

16.11.2022 | Berichterstattung weltweit

Am 2. und 3. November 2022 fand in Santiago de Compostela (Spanien) das fünfte iberoamerikanische Treffen der Minister, Ministerinnen und hohen Behörden für Wissenschaft, Technologie und Innovation statt, an dem Vertretungen aus 22 Ländern teilnahmen.

Die Ministerinnen und Minister für Wissenschaft, Technologie und Innovation der iberoamerikanischen Länder unterzeichneten eine Erklärung, die darauf abzielt, die Umsetzung einer iberoamerikanischen Innovationsstrategie zu fördern, um mit Hilfe von Wissenschaft und Innovation die großen globalen Herausforderungen wie Ernährung, Klimawandel und Umwelt, Digitalisierung und künstliche Intelligenz, Gesundheit und Energiewende anzugehen.

Die Erklärung unter dem Motto "Gemeinsam für ein gerechtes und nachhaltiges Iberoamerika" ("Juntos por una Iberoamérica justa y sostenible") umfasst unter anderem folgende Punkte:

- Verabschiedung eines Plans für offene Wissenschaft, der die Anstrengungen aller Länder der Region bündeln soll, um wissenschaftliche Veröffentlichungen und Forschungsdaten in allgemein zugänglichen Umgebungen und mit standardisierten Verfahren verfügbar zu machen.
- Durchführung des ersten Iberoamerikanischen Digital Forums im Jahr 2023, um die Verabschiedung einer gemeinsamen Digital Agenda voranzutreiben. Im digitalen Bereich wird auch die Verabschiedung einer iberoamerikanischen Charta der digitalen Rechte angestrebt.
- Erleichterung des Zugangs von Frauen zu Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik.
- Förderung des Spanischen und des Portugiesischen als Sprachen für die wissenschaftliche Verbreitung und Kommunikation und Festlegung einer gemeinsamen Strategie angesichts des Potenzials der beiden Sprachen im Bereich der Künstlichen Intelligenz.
- Schaffung eines Iberoamerikanischen Wissenschaftspreises für die Anerkennung herausragender Laufbahnen, Engagements und Beiträge zur Förderung der wissenschaftlichen Erkenntnis, sowie die Erklärung des 28. November zum Iberoamerikanischen Wissenschaftstag.

Parallel zum diesem Treffen der Forschungsressorts in Santiago de Compostela fanden im iberoamerikanischen Rahmen das Treffen der wichtigsten digitalen Repositorien für wissenschaftliche Veröffentlichungen, das erste Treffen des Netzwerks der Wissenschafts- und Technologieparks Iberoamerikas und die erste Ausgabe des Iberoamerikanischen Wissenschaftsforums statt, über das die wissenschaftliche Gemeinschaft zu den Vorbereitungen für den Gipfel der Staats- und Regierungschefs beiträgt. Der 28. Iberoamerikanische Gipfel wird im März 2023 in der Dominikanischen Republik stattfinden.

Zum Nachlesen (Spanisch)

- V Reunión de Ministras, Ministros y Altas Autoridades de Ciencia, Tecnología e Innovación: Declaración: "Juntos por una Iberoamérica justa y sostenible"
- ciencia.gob.es (03.10.2022): Los 22 países iberoamericanos adoptan una Declaración para abordar los grandes retos globales desde la ciencia y la innovación

Quelle: ciencia.gob.es

Redaktion: 16.11.2022 von Miguel Krux, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Argentinien, Bolivien, Brasilien, Chile, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Guatemala, Honduras, Kolumbien, Kuba, Mexiko, Nicaragua, Panama, Paraguay, Peru, Uruguay, Venezuela, Portugal, Spanien, sonstige Länder

Themen: Strategie und Rahmenbedingungen

Zurück

Weitere Informationen